



Werner Helwig
Die Aetna
Ballade

Preis geb. RM 3.—

Trunken wie Land und Menschen um Dschebel, den Berg der Berge, ist auch diese dichterische Verklärung südlichen Erlebens.

Leser-Exemplar (Z)

Achtung!!

Lisa Heise
Briefe
an Rainer
Maria Rilke

Preis geb. RM 1.50

1. Tausend vergriffen

2.—3. Tausend im Druck

(Erscheinungstag:
20. 10. 34)

4.—6. Tausend
in Vorbereitung

Vorzugs-Angebot (Z)

Verlag
Die Rabenpresse
Berlin SW 19

Dion-Verlag / Berlin-Steglitz

soeben erscheint

Alexander Mette

Die tiefenpsychologischen
Grundlagen des Tragischen,
Apollinischen und Dionysischen

8°. 71 S. Brosch. RM 2.—, geb. RM 2.80

(Z)

Der Verfasser geht von den kunstphilosophischen Begriffen Nietzsches aus. Der Vergleich der Kunstlehre der „Geburt der Tragödie“ mit einigen wichtigen psychoanalytischen Schriften über Tragödie, Dichtung und Kunst führt zu einer Rechtfertigung der Anschauungen Nietzsches, die einst von der Wissenschaft zurückgewiesen wurden. Die apollinische und die dionysische Haltung werden als psychische Strukturen, die Grundbildern aus der Pathologie benachbart sind, aber entscheidend von diesen abweichen, dargetan. Die Ausführungen gipfeln in der Gegenüberstellung tiefenpsychologischer Typen, in deren Rahmen insbesondere die Kunstwelt der Romantik eine neuartige Beleuchtung aus dem Kerngehalt des Dionysosmythos erfährt.

Soeben erschien:

Die Kirche im
deutschen Aufbruch

Gesammelte Aufsätze von:

Johann Adam Möhler, Caritasdirektor
Baumeister, Studentenseelsorger
Dr. Becker, Frau Dr. Fischer,
Pfarrer Dr. Grosche, Schriftleiter
Reisch, Privatdoz. D. Dr. Stonner
herausgeg. von Franz Josef Wothe

8°. 152 Seiten. Kartoniert. Faden-
heftung. Kunstdruck und Cellophan-
Umschlag

Ladenpreis: RM 3.—, üblicher
Buchhändler-Rabatt

Verlag Joh. Heider, Berg.-Gladbach
bei Köln

(Z)

(Z)

Soeben erschien:

Klaus Lambrecht

Ladidel

Erzählung

Preis geb. RM 2.40

Das Erstlingswerk eines jungen Dichters aus einer hoffnungsfreudigen, neuen Generation.



Das Schicksal des Ziehharmonikaspielers Ladidel, der durchs Land wandert und ab und zu halt macht, weil er dem Flimmern der Sonne über dem Wald zusehen oder das Klängen der Regentropfen, die von den Bäumen fallen, anhören muß, der mit seinem verträumten, schwärmerischen Herzen das besinnungslos lebensdurstige Mädchen Bettina nicht begreifen kann und enttäuscht weiterwandert, hinaus ins Ungewisse — das ist das Thema dieser zarten, lyrischen Erzählung.

Leser-Exemplar (Z)

Verlag
Die Rabenpresse
Berlin SW 19